



Vortrag: 1018	Kategorie: AG	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Basel, Alhorngruppe Thierstein-Laufental

Allegra Vereina

Leitung: Gallati Rudolf, Pfeffingen

René Ganz

Tonkultur kräftiger Chorklang, Bassstimme wirkt hart

Blastechnik

Treffsicherheit in allen Stimmen einige "Streifer"
Beweglichkeit flexibel in allen Stimmen
Intonation nicht immer rein, in oberen Lagen schwankend

Interpretation I

Dynamik nicht ausgeschöpft, viel mf und f, piani sind rar
Phrasierung ausgereift und passende Gliederung
Artikulation abwechslungsreich und passend

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik präzise und ausgewogen
Agogik spannungsgeladen
Tempo (Zeit) 2'44", gut gewählt
Zusammenspiel verwackelt, Bass teilweise hinterher

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wirkt lüpfig, leidet aber öfters unter getrübter Intonation.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Vortrag: 1270	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Brienz BE, Alphornggruppe Jungfrau

Biel 2006

Leitung: Zobrist Adolf, Brienz

Robert Oesch

Tonkultur schöner, voller Chorklang, in Hochlagen ab c" farblos und wenig tragend

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten während dem ganzen Vortrag
Beweglichkeit vereinzelt vorsichtig und unsicher
Intonation Chorklang mit vielen kleinen Reibungen

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung voller Höhepunkte
Phrasierung von A bis Z deutlich vernehmbar und sinnfällig
Artikulation grösstenteils vielfältig und vortrefflich

Interpretation II

Metrik zu jeder Zeit klar erkennbar und exakt
Rhythmik durchwegs korrekt und klar
Agogik spannungsarm und wenig ausgeprägt
Tempo (Zeit)
Zusammenspiel am Anfang gut eingeübt und kontrolliert. Gegen Schluss öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck Bei diesem Vortrag erleben wir viele schönen Momente in Biel. Doch sind viele kleine Unsicherheiten und Fehler unüberhörbar.

Bemerkungen

Juror(in):



Vortrag: 1425	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

Frutigen, Alphornguppe Frutigland
Leitung: Schneider Martin, Frutigen

Mis Aeschlismatt
Hermann Studer

Tonkultur mehrheitlich glanzlos und gepresst; vor allem 1. Stimme rau und luftig

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit gelegentlich schwerfällig und unsicher
Intonation viele störende Unreinheiten, Schlusstöne fallend

Interpretation I

Dynamik meist nur mf - f
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation wenig Abwechslung

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik der Melodie angepasst, sehr ausgewogen
Agogik ansatzweise sind Spannungswechsel vernehmbar
Tempo (Zeit) 2'43", Tempo gut gewählt
Zusammenspiel diverse Ungereimtheiten sind unüberhörbar

Musikalischer Ausdruck Zu viele unreine Faktoren beeinflussen der Vortrag negativ. Musikalische Höhepunkte kommen kaum zum Ausdruck.

Bemerkungen

Juror(in): Müller Roland



Vortrag: 1444	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Herzogenbuchsee, Alphornbläsergruppe Oberaargau
Leitung: Sommer Max, Bollodingen

Carolines Kutschenfahrt
Max Sommer

Tonkultur gepflegter Chorklang, tragender Bass

Blastechnik

Treffsicherheit einwandfrei
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation rein

Interpretation I

Dynamik alle Mittel der Dynamik werden eingesetzt
Phrasierung klare Gliederung
Artikulation klar

Interpretation II

Metrik präzis erkennbar
Rhythmik exakt
Agogik beeindruckend
Tempo (Zeit) 3'04", schöne Variationen
Zusammenspiel einwandfrei

Musikalischer Ausdruck Rassige Kutschenfahrt mit beschaulichen Abschnitten. Mit viel Energie vorgetragen.

Bemerkungen

Juror(in): Germann Hansulrich



Vortrag: 1527	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Herzogenbuchsee, Alphorngruppe Guldisberg

De Sörenberger

Leitung: Sommer Max, Bollodengen

Franz Kuster

Tonkultur schöner, voller Chorklang, im piano getrübt und dünn

Blastechnik

Treffsicherheit viele "Streifer" und Unsicherheiten in allen Stimmen
Beweglichkeit am Anfang wendig und locker, zunehmend etwas harzig
Intonation von A bis Z sind kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik überwiegend passend, aber wenig piani
Phrasierung durchwegs überzeugend und klar gegliedert
Artikulation ausnahmslos vielfältig und passend

Interpretation II

Metrik ausschliesslich gut vernehmbar und zutreffend
Rhythmik grösstenteils exakt und korrekt
Agogik in Ansätzen vorhanden, doch nicht überzeugend
Tempo (Zeit)
Zusammenspiel alle Stimmen öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck Der ansich schöne Vortrag leidet etwas unter den vielen kleinen Unsicherheiten.

Bemerkungen

Juror(in):



Vortrag: 1477	Kategorie: AG	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

Oensingen, Alphorngruppe Schlossruef
Leitung: Rindisbacher Hans, Niederönz

Uf em Schildbänkli
Peter Baumann

Tonkultur Voll, kräftig, majestätisch und wuchtig

Blastechnik

Treffsicherheit 1. und 2. Stimme leichte Streiffer
Beweglichkeit lüpfig und hervorragend
Intonation meist rein

Interpretation I

Dynamik aussagekräftig und sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung einwandfrei und überzeugend
Artikulation wirkungsvoll

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik einwandfrei
Agogik hervorragend, sehr schöne Gestaltung
Tempo (Zeit) mit 2'37" gut erreicht. Sehr schöne Tempiwechsel
Zusammenspiel gut eingeübt und einwandfrei

Musikalischer Ausdruck Eine überzeugende Darbietung mit sehr vielen positiven Gestaltungselementen. Ein Genuss zum zuhören.

Bemerkungen

Juror(in): Fankhauser Ernst



Vortrag: 1180	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Port, Alphornbläsergruppe Aarelouf
Leitung: Rothenbühler Kurt, Grossaffoltern

Am Seebergsee
Robert Oesch

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit erfreulich, aber kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation in Hochlagen sind kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und kurzweilig
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation angepasst

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik richtig und ausgewogen
Agogik gut dosiert und passend
Tempo (Zeit) 3'14", gut gewählt
Zusammenspiel kleine Trübungen sind unüberhörbar

Musikalischer Ausdruck Gut gestalteter, freudvoller Vortrag. Schöne Höhepunkte.

Bemerkungen

Juror(in): Lanz Ulrich



Vortrag: 1437	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

Schüpbach, Emmentalische AB-Vereinigung

Leitung: Christen Martin, Röthenbach

Gsundi Äntlibuecher Choscht

Hermann Studer

Tonkultur angenehm und kräftig, aber die 1. Stimme ist in forte sehr grell

Blastechnik

Treffsicherheit beachtlich, nur wenige "Streifer"
Beweglichkeit durchwegs wendig und locker
Intonation in Hochlagen kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik abwechslungsreich und wohldosiert
Phrasierung gut gegliedert und passend
Artikulation abwechslungsreich und passend

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar und zutreffend
Rhythmik gut gewählt
Agogik gut dosiert und natürlich
Tempo (Zeit) mit 3'05" erreicht, gut gewählt
Zusammenspiel durchwegs leicht ungenau und verwackelt

Musikalischer Ausdruck Gut gestalteter Vortrag, leider gestört durch die grelle 1. Stimme. Die 1. Klasse wird nur ganz knapp erreicht!

Bemerkungen

Juror(in): Lanz Ulrich



Vortrag: 1433	Kategorie: AG	Unterverband: NWSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Solothurn, Alphornguppe Solothurn

Im Zueguet

Leitung: Blaser Ueli, Solothurn

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur zu Beginn und im Schlussteil getrübtter Chorklang, hohe Lagen im Mittelteil dünn

Blasetechnik

Treffsicherheit Einleitung unklar, ab Mittelteil wesentlich besser, Schlussteil leicht unsicher
Beweglichkeit durchwegs erfreulich, gegen Schluss vorsichtig
Intonation im Mittelteil e" fallend

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung durchwegs logisch fassbar
Artikulation zu einförmig, meist hart angestossen

Interpretation II

Metrik durchwegs erkennbar
Rhythmik meist ausgewogen, im Mittelteil 2. Stimme teilweise unklar
Agogik nicht ganz überzeugend, nur im Mittelteil einfühlbar
Tempo (Zeit) mit 3'30" mühelos erfüllt. Tempo passend gewählt
Zusammenspiel leichte Mängel zu Beginn und am Schluss, Basstimme im Mittelteil unpräzise

Musikalischer Ausdruck Ein recht gelungener, erzählender Vortrag. In den einzelnen Stimmen noch einige Unklarheiten. Gemeinsam erarbeitete Höhepunkte werden vermisst.

Bemerkungen

Juror(in): Gilli Alois



Vortrag: 1038	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Thun, Alphornbläsergruppe Echo vom Stockhorn

Üses lieb Heilig-Chrüz

Leitung: Glaus Willy, Faulensee

Hermann Studer

Tonkultur warm und sehr gut tragend

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit in allen Lagen sicher
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte
Phrasierung in klare Sätze unterteilt
Artikulation gut der Melodie angepasst

Interpretation II

Metrik durchwegs klar erkennbar
Rhythmik ohne hörbare Mängel
Agogik die ritardandi sind gefühlvoll eingesetzt, die accelerandi könnten noch ausgebaut werden
Tempo (Zeit) mit 2'43" erreicht, schöne Tempowechsel
Zusammenspiel öfters etwas unsicher

Musikalischer Ausdruck Gefälliger Vortrag, bei dem die Spannung etwas fehlt und nicht alle schön zusammen sind.

Bemerkungen

Juror(in): Christen Martin



Vortrag: 1701	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Thun, Alphornggruppe Alphorn in Es

Westschweizer Choral

Leitung: Glaus Willy, Faulensee

Lukas Schmid

Tonkultur schöner voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit immer wieder kleinere Unsicherheiten
Beweglichkeit meist sicher
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar

Interpretation I

Dynamik sehr gelungene Gestaltung
Phrasierung klar gegliedert
Artikulation gut zum Stück passend

Interpretation II

Metrik gut vernehmbar
Rhythmik klar
Agogik accelerandi nur in Ansätzen, gelungene ritardandi
Tempo (Zeit) mit 2'45" erreicht, angemessen
Zusammenspiel öfters unsynchron

Musikalischer Ausdruck Schön füllender Vortrag der durch die Ungenauigkeiten etwas leidet.

Bemerkungen

Juror(in): Christen Martin



Vortrag: 1118	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Thun, Alphornggruppe Thun

Leitung: Klausener Stefan, Heimberg

Bärgwäg

Hanspeter Schüpbach

Tonkultur generell recht voller Chorklang, manchmal jedoch etwas hart

Blastechnik

Treffsicherheit Sehr sicherer Start. Die Mittellage hat viele "Streifer" und Unsicherheiten.
Beweglichkeit erfreulich und gewandt
Intonation Vor allem stehende Akkorde sind vielfach getrübt. Die Bassstimme ist vielerorts unrein.

Interpretation I

Dynamik gepflegt, aber wenig Höhepunkte, die schönen piani sind erfreulich
Phrasierung deutlich vernehm- und nachvollziehbar
Artikulation passend und mit einem erfrischenden Staccato zwischendurch

Interpretation II

Metrik erkennbar
Rhythmik klar
Agogik ausser ritardandi wenig Spannung
Tempo (Zeit) Zeit 3'16", Tempo gleichmässig
Zusammenspiel öfters etwas unsicher und unpräzis

Musikalischer Ausdruck Ein auf Sicherheit gespielter Vortrag, dem vor allem Spannungsaufbau und Höhepunkte fehlen.

Bemerkungen

Juror(in): Ziörjen Dominik



Vortrag: 1122	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Twann, Alphornbläsergruppe Alte Aare Seeland

Leitung: Steiner Bruno, Twann

Bärenwiler

Hans-Jürg Sommer

Tonkultur stehende Akkorde klingen sonor, bewegte Teile klingen teils etwas hart, vor allem in der 1. Stimme ist die hohe Lage etwas gepresst

Blastechnik

Treffsicherheit 1. und 2. Stimme mit Schwierigkeiten
Beweglichkeit wendig und locker
Intonation g" in der 1. Stimme vielfach zu hoch, auch die 2. Stimme trübt die Stimmung an vielen Stellen

Interpretation I

Dynamik schöne Bandbreite und wohldosiert
Phrasierung klar gegliedert und passende Gliederung
Artikulation passend, manchmal jedoch etwas unpräzise

Interpretation II

Metrik deutlich
Rhythmik klar erkennbar
Agogik spannungsgeladen und natürlich
Tempo (Zeit) 2'36", passend
Zusammenspiel es scheint kein einheitlicher Puls zu bestehen, dadurch gibt es immer wieder ungenaue Passagen

Musikalischer Ausdruck Der Vortrag wird musikalisch vorgetragen. Leider sticht die teils unsaubere Intonation und die damit verbundene Balance negativ hervor.

Bemerkungen

Juror(in): Ziörjen Dominik



Vortrag: 1160	Kategorie: AG	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Uster, Alphorngruppe Oberuster
Leitung: Krebsler Karl-Heinz, Dietlikon

*Von St. Antoni
Hans-Jürg Sommer*

Tonkultur warm und sehr gut tragend, schöner, voller Chorklang

Blastechnik

Treffsicherheit wenig "Streifer" und Unsicherheiten
Beweglichkeit erfreulich, gegen Schluss etwas harzig
Intonation kleine Trübungen unüberhörbar, vor allem im Schlussteil

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft, nur mehr oder weniger mf
Phrasierung passende Gliederung
Artikulation überzeugend, variabel

Interpretation II

Metrik klar erkennbar
Rhythmik teilweise leicht gestört
Agogik anfangs angemessen, ab Mitte jedoch nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) mit 3'22" gut erreicht. Tempo interessant variiert
Zusammenspiel erfreulich, in schnellen Passagen unexakt

Musikalischer Ausdruck Erfreulicher Vortrag mit wenig dynamischer Gestaltung und verwackeltem Zusammenspiel.

Bemerkungen

Juror(in): Matt Hans



Vortrag: 1107	Kategorie: AG	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

Winterthur, Alphorn Vereinigung Mörsburg

Uf de Höchalp

Leitung: Harder Stefan, Winterthur

Max Sommer

Tonkultur voller Chorklang aber etwas dumpf

Blastechnik

Treffsicherheit in allen Stimmen etliche "Streifer"
Beweglichkeit mehrheitlich flexibel, zum Teil tastend
Intonation viele störende Unreinheiten

Interpretation I

Dynamik zu wenig ausgeschöpft
Phrasierung fassbar und klar gegliedert
Artikulation wirkt etwas hart und eckig

Interpretation II

Metrik ordentlich und gut vernehmbar
Rhythmik exakt, klar
Agogik wenig Spannung, nur in Ansätzen
Tempo (Zeit) mit 2'45" gut erreicht, Tempo gut gewählt
Zusammenspiel oft sehr ungenau und nebeneinander in allen Stimmen

Musikalischer Ausdruck Dem Vortrag fehlt die Natürlichkeit und Feinheit. Er wirkt etwas hart und holprig.

Bemerkungen

Juror(in): Beugger Kathrin